

Kassenbericht

Berichtszeitraum: 17.05.2018 - 08.05.2021



Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene Amtszeitverlängerung des Kreisvorstandes bezieht sich dieser Kassenbericht auf drei statt wie sonst auf zwei Jahre. Im Berichtszeitraum habe ich mehrfach, u.a. auf Sitzungen des Kreisausschusses, über die finanzielle Lage des Kreisverbandes berichtet und Fragen beantwortet. Die Jahresplanungen wurde jeweils auf parteiöffentlichen Kreisvorstandssitzungen diskutiert und verabschiedet.

Im Berichtszeitraum fanden die Europawahl sowie die Oberbürgermeisterwahl statt. Beide Wahlkämpfe wurden auf Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung vom Kreisvorstand mit Budget versehen. Wie bei der Kieler SPD üblich, hat der Kreisverband hierbei den Hauptteil der Wahlkampfkosten übernommen und Material kostenfrei an die Ortsvereine ausgegeben. Bei beiden Wahlen wurde das Budget von den jeweiligen Teams eingehalten. Aus Sicht des Schatzmeisters besonders erfreulich war das hohe Spendenaufkommen zur OB-Wahl.

Die politische Arbeit des Kreisvorstandes wurde im Bericht von Gesine dargestellt. Als Schatzmeister möchte ich mich in diesem Zusammenhang für die Haushaltsdisziplin meiner Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen bedanken! Allen im Kreisvorstand war bewusst, dass wir nach der Kommunalwahl 2018 verstärkt auf unsere Rücklagen für die kommenden Wahlkämpfe schauen mussten. Trotzdem konnte der Kreisvorstand viele Projekte und Veranstaltungen, vor allem vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie, erfolgreich umsetzen. Die Verlagerung von Veranstaltungen und Sitzungen ins Digitale war aus finanzieller Sicht eine durchaus positive, da vielfach Kosten für Raummieten eingespart werden konnten.

Gespart werden konnte auch beim Lager. Nach der Kündigung des alten Lagers in der Töpfergrube wurde ein günstigerer Stauraum angemietet.

Die Zahlungsmoral der Mandatsträger*innen war weitestgehend gut. Ansprachen bei Ausständen wurden durchgeführt und meist umgehend beantwortet. Für die Zukunft gilt es hier, eventuell unter Einbeziehung des Hauptamtes, ein besseres Verfahren zu etablieren, wie sowohl neue als auch bestehende Mandatsträger*innen aller Ebenen über die Regelungen in der Finanzordnung der SPD Kiel und im Finanzstatut der SPD regelmäßig informiert werden.

Unterstützung für unsere Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften

Kassenprojekt

Auf Grundlage des Antrag A4 zur Kassenführung, beschlossen auf dem Kreisparteitag im Juni 2018, habe ich 2019 das Klassenprojekt des SPD Kiel gestartet. Hierbei übernahm ich als Kreisschatzmeister, im engen Austausch mit den Kassier*innen aus den Ortsvereinen, sowohl die Kassenführung, als auch die Buchführung sowie die Vorbereitung des Jahresabschlusses. Inzwischen nehmen fünf Ortsvereine an diesem Projekt teil. Neben der Entlastung der Ortsvereine von diesen administrativen Aufgaben, konnten die Ortsvereine hierdurch auch von ihren Kontoführungsgebühren entlastet werden, um dieses Geld in ihre politische Arbeit zu investieren. Zudem habe ich den Eindruck gewonnen, dass es den Ortsvereinen durch dieses Projekt leichter fällt, Personen für die Verwaltung der Kasse zu finden. Die bisher gewonnenen Erfahrungen können nun dabei helfen, das Projekt für weitere Ortsvereine zu öffnen. Mittelfristig könnte die Projektführung dann vielleicht auch, wie im Antrag beschrieben, auf eine hauptamtliche Tätigkeit umgestellt werden.

ServiceCenter

Durch die Zusammenarbeit des SPD-Landesverbandes mit dem ServiceCenter in Düsseldorf wurden einige Dienstleistungen ausgelagert. Unter anderem wird seither der Post- bzw. der Kombi-Versand, z.B. für die Einladungen zu Mitglieder- oder Jahreshauptversammlungen aus Düsseldorf übernommen. Die Portokosten für die Ortsvereine übernimmt hierbei der Kreisverband.

Individuelle Unterstützung vor Ort

Der Kreisvorstand hat in seiner Amtszeit mehrfach die Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften bei ihrer politischen Arbeit unterstützt, indem er bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen auf Antrag Kosten übernommen hat.

Digitale Unterstützung

Sowohl das vom Kreisverband eingeführte "digitale Büro" beim Anbieter sozi-Cloud als auch die Lizenz für Zoom-Videokonferenzen steht den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften kostenfrei für ihre politische Arbeit zur Verfügung.

Ich freue mich, dass am Ende der Amtszeit dieses Kreisvorstandes der Kreisverband finanziell sehr gut dasteht. Für die kommenden drei großen Wahlkämpfe auf bundes-, landes- und kommunaler Ebene konnten die vorgesehenen Rückstellungen getätigt werden. Dies verschafft dem neuen Vorstand und besonders der/dem Schatzmeister*in die notwendige Zeit, die mittel- und langfristige Finanzplanung entsprechend der drei Wahlergebnisse anzupassen, ohne sofort radikale Einschnitte vornehmen zu müssen.

Summe der Geldbestände zum 16.05.2018:	140.898,43 €
Summe der Geldbestände zum 02.05.2021:	281.660,97 €

Ähnlich wie der Schatzmeister des Landesverbandes dies für den Landesverband anmerkt, sehe auch ich in der sehr ungleichen Verteilung der finanziellen Ressourcen im Kreisgebiet ein Thema, dem sich die Partei künftig annehmen und gemeinsam Lösungsansätze formulieren sollte.

Ich möchte mich nochmals für das Vertrauen der SPD-Mitglieder sowie der Mitglieder des Kreisvorstands über den gesamten Zeitraum bedanken, den ich ehrenamtlich als Schatzmeister tätig sein durfte.

Der/dem Nachfolger/in wünsche ich alles Gute und hoffe, dass die geplanten Zahlen für die nächsten Jahre so oder besser ausfallen werden.

Simon Bull, Schatzmeister
Kiel, 04.05.2021